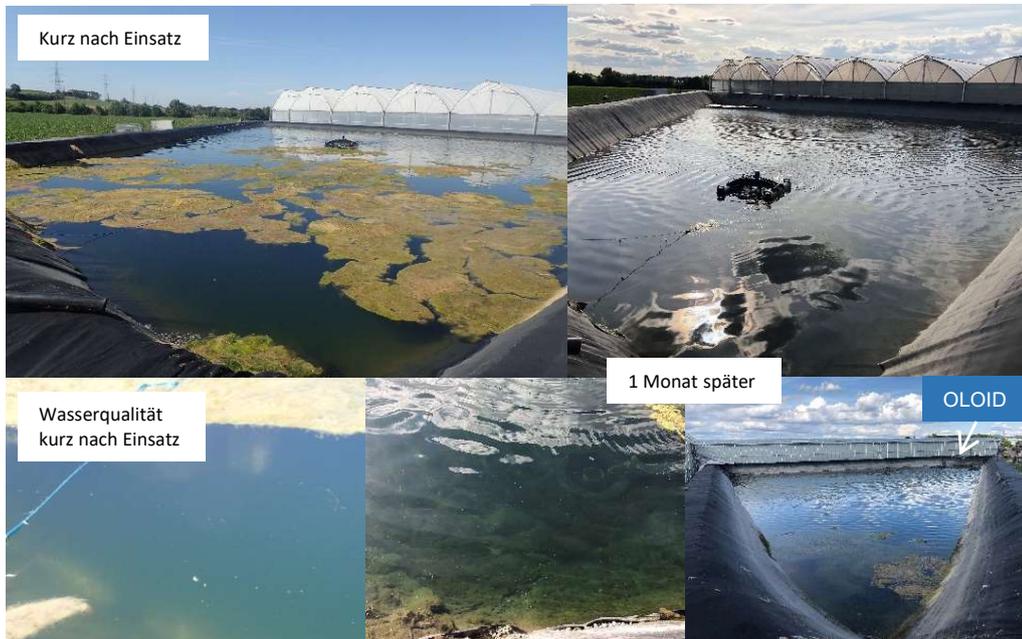


## Algenverhinderung in Bewässerungsteich

Gutknecht Gemüse, Ried bei Kerzers/FR, Schweiz

„Dank dem OLOID keine Algenprobleme mehr.“



Kurz nach Einsatz

**Ried bei Kerzers,  
Kt. Freiburg, Schweiz**

**Einsatz**  
 1 OLOID Typ 400 A  
 in Bewässerungsteich mit  
 ca. 4.200 m<sup>3</sup>

**Zeitraum**  
 seit 2019  
 (von 2004 bis 2015  
 in früherem Becken)

Wasserqualität  
 kurz nach Einsatz

1 Monat später

OLOID

**Erfolg**  
 Vermeidung von  
 Algenteppich  
 Eisfreihaltung

### Kurzbeschreibung Betrieb

(ausführlicher unter [www.gutknecht-gemuese.ch](http://www.gutknecht-gemuese.ch))

Der Betrieb Gutknecht Gemüse ist eine Betriebsgemeinschaft, welche sich aus 60 ha Freiland- und 5 ha Gewächshausproduktionsfläche zusammensetzt. Das Gemüse- und Früchtesortiment ist vielfältig und saisonal. Der Anbau erfolgt nach den Richtlinien der integrierten Produktionsmethode (IP). Die Kunden von Gutknecht Gemüse (Großverteiler und Direktkäufer im Hofladen) werden das ganze Jahr hindurch mit frischen Produkten beliefert.

### OLOID-Einsatz

Im Jahre 2004 wurde ein Giesswasserbecken mit einer Fassung von ca. 4.000 m<sup>3</sup> errichtet und darin gleichzeitig ein OLOID Typ 400 zur Algenverhinderung eingesetzt, der ununterbrochen erfolgreich in Betrieb war. Im Jahre 2015 wurde das Becken zugunsten eines Gewächshauses entfernt und der OLOID außer Betrieb genommen. In einem weiteren, 2007 errichteten Giesswasserbecken mit einer Fassung von ca. 4.200 m<sup>3</sup> bildeten sich in den letzten 3 - 4 Jahren am Beckenboden zuerst unscheinbare grüne Ablagerungen, aber im heißen Sommer 2018 begannen von unten herauf diverse Wasserpflanzen wild zu wuchern. Das Becken musste aufwendig gereinigt werden. Daraufhin wurde im Sommer 2019 der OLOID nach einer gründlichen Revision bei Dauerbetrieb in dieses Becken gesetzt. Das Gießwasser besteht aus 30 – 40 % Grundwasser sowie 60 – 70 % Regenwasser, das separat vorgemischt wird. Der Wasserspiegel variiert von 0.8 - 4 m.

### Erfolg

Mit der Positionierung in der Mitte des Beckens konnte die Strömung nicht das ganze Wasservolumen erfassen, sodass sich in den strömungsfreien Zonen bald Algen bildeten. Nach der Umpositionierung näher zum Beckenrand konnte eine fast vollumfassende Strömung erzeugt werden. Einzig in den spitzen ca. 45°-Winkel der einen Ecke vermag es die Strömung nicht bis an den Rand: das kann jedoch aus geometrisch-technischen Gründen nicht weiter verbessert werden. Jedenfalls waren die Algen innerhalb kurzer Zeit, soweit die Strömung reichte, fast vollständig verschwunden.

*Der OLOID wurde von Peter Affentranger, ehemals Fa. Biss & Grolimund empfohlen und installiert.*